

	<p>Objekt: Lampe</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 10290</p>
--	--

## Beschreibung

Die flache, zur Tülle spitz zulaufende Lampe gehört zur Gruppe der so genannten Froschlampen, die in Ägypten weit verbreitet waren. Der Frosch galt als Tier der Geburtsgöttin Heket und diente in dieser Funktion als Amulett für werdende Mütter. Ein extrem stilisierter Frosch bzw. eine Kröte in Oberansicht bildet den einzigen Dekor der Lampe. In der Mitte des Amphibienkörpers befindet sich das Eingussloch. Eine gebogene Kerbe vermittelt zum mit parallelen Linien gefurchten Hinterleib. Die hinteren, angewinkelten Gliedmaßen mit durch grobe Einschnitte markierten Zehen verschmelzen mit den vorderen Extremitäten. Der zur Tülle gerichtete Kopf ist zu einem reinen Ornament aus V-förmig angeordneten Stegen und horizontalen Linien geworden. Das Brennloch an der Spitze weist Brandspuren auf.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Länge: 7,9 cm; Breite: 6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 700-500 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo el-Aschmunein